

# Mein Leben als Uchiha bei Akatsuki

## Wie alles begann

Von Narasura

### Kapitel 5: Ein verrückter Tag.Und die Wahrheit kommt ans Licht

So und da haben wir auch schon Kapitel Fünf. Wie angekündigt gibt es hier einen Spoiler.

Solltet ihr also nicht wissen wer sich hinter Tobis Maske versteckt lest nicht weiter. Oder eben auf eigene Gefahr.

*\*Grrrr\** Oh man das war mein Bauch gewesen.Seid 4 Tagen hänge ich nun in meinen Zimmer.

Ich hatte extremen Hunger. Aber vor meiner Tür saß Hidan.

Sie wollten schauen wann ich endlich aus dem Zimmer kam.

Mir ging es nicht gut deswegen beschloss ich Bauch rein und Brust raus.

Aber durch das Hungern hatte ich keinen Bauch mehr.

Bei meinen nächsten Trotzanfall sollte ich was zu Essen mitnehmen.

Aber wer konnte auch ahnen das Tobi das raus plaudert.

Ich strafte die Schulter und ing zur Tür. Ich machte sie auf, und sprang erschrocken zurück als Hidan mit dem Stuhl umgefallen ist.

Hidan\* Schickes Höschen hast du an.Kommst du endlich auch mal raus?\*

In dem moment wo er zuende geredet hatte tratt ich ihn gegen den Kopf.

Hidan .\*Aua sag mal hackt es Bi\*\*\*.Kommst erst ewig nicht raus und dann haust du mich?\*

Ich schaute ihn böse an. Kokosan\* Alter hör auf mich so zu nennen.

Und was starrst du auch unter meinen Rock du kleiner Perversling.

Hast wohl zu wenig Sex das du so was nötig hast.\*

Ich ging an im vorbei und liess einen völlig Perplexen Hidan zurück.

Ich kam zur Essstube. Und da saßen sie alle.Cherria schaute mich aus großen Augen an.

Cherria\*Blödfisch! Was machst du? Lässt mich mit diesen Notgeilen Kerlen einfach alleine.\*

Jetzt schauten sie alle an und sie zwinkerte ihnen zu.

Pain\* Schön das du wieder aufgetaucht bist. Wir hatten uns schon Sorgen gemacht.

Spätestens heute Abend hätten wir die Tür eingetreten\*  
Ich schaute ihn an und nickte nur.  
Aber ungewöhnlicherweise war es sehr Still.  
Ich suchte nach Tobi und fand ihn auch recht schnell.  
Er saß am andern Ende des tisches und schaute seine Eierkuchen an.  
Ha da hatte er wohl Rede Verbot bekommen. Geschieht im recht!

Ich setzte mich hin und nahm mir ein Brötchen.  
Ich knabberte an ihm rum.  
Cherria\* Man Koko bist du ein Nagetier? 4 Tage hast du nix gegessen nun iß endlich ordentlich.\*  
Ich schaute sie aus weit aufgerissenen Augen an. Die leute am Tisch pflichteten ihr bei.  
Sie starrten sie an. (Ich: die starren heute aber alle wirklich viel)  
Schnell schaute ich wieder auf meinen Teller und aß noch etwas.  
Als ich mich erhob vernahm ich die Stimme von Pain.  
Pain \* Aber nun nicht wieder Tage lang verschwinden. Hast du gehört?\*Ich lies es meinerseits einfach so im Raum stehen und ging in den Flur.  
Hidan\* Hey Bi\*\*\* bleib mal stehen\*  
Ich drehte mich um und schaute Hidan mit hass erfüllten Blick an.  
Koko\* Sag mal hast du was an der Birne? Ich hab gesagt nenne mich nicht so! Was willst du?\*Doch anstatt zu antworten spürte ich wie er mich gegen die Wand knallte.  
Mir blib kurz die Luft weg dann Zischte ich Koko\* Was zum Teufel tust du da?\*Hidan\* Ich nenne dich so wie es mir gefällt. Und was ich da tuhe wirst du gleich merken:\*Unsanft drängte er mich an die Wand und kam mit seinen Körper immer näher.  
Seine Hände untersuchten meinen Körper. Mir kamen die Tränen. Ich holte tief Luft um zu schreien.  
Doch dann wurde er unsanft von mir weggerissen. Ich beobachtet wie er in ein Zimmer gezogen wurde.

Aufeinmal war ich erleichtert und perplex zur gleichen Zeit.  
Vor mir stand Tobi der mich anschaute.  
Er fing an zu reden aber nicht mit seiner für ihn typischen Kinderstimme.  
Tobi\* \*Du kannst wirklich nicht auf dich aufpassen oder?  
Ich kann mich doch nicht die ganze Zeit um dich kümmern.  
Geh Hidan aus dem weg er ist ein Lustmolch\*  
Nun war ich weg. Das konnte unmöglich sein.  
Dch da stand er und redete wie er.  
Ich faste ihn an die Maske er versuchte zu verhindern das ich die Maske abnahm aber ich machte keine anstalten aufzuhören.  
Als ich die Maske abnahm fiel sie direkt auch schon zu Boden.  
Da schaute mich zwei sehr vertraute Augen an.  
Ich fing an zu weinen und umarmte Tobi.

Der wie sich raus stellte mein großer Bruder Obito ist.  
(Ich: \*Popcorn ess\* Was eine Wendung \*schmatz\* ich schreibe die Geschichte aber trotzdem bin ich buff)

Koko\* Obito? Wie kann das sein? Oh hab ich dich vermisst\*  
Er schaute mich an und gab mir einen Kuss auf die Stirn.  
Ich fing an zu weinen.  
Koko\* Warum bist du nie zurück gekehrt? Wir haben dich solange gesucht.\*  
Er nahm mich fester in den Arm  
Tobi/Obito\* Ach Schwesterherz ich konnte euch nicht in Gefahr bringen. Es war das Beste das ich gehe.  
Ich habe euch auch vermisst und es gab keinen Tag an den ich nicht an euch gedacht habe.\*  
Koko\* Wir müssen es Cherria sagen. Sie wird platzen vor Glück.\*  
Tobi/Obito\* Wenn Cherria soweit ist wird sie es auch erfahren.  
Aber ich fand es wichtig das du es weisst.  
Denn Cherria hat mir erzählt (also Tobi) das du extrem darunter leidest das du deinen Bruder nicht gefunden hast.  
Und deshalb wollte ich es dir sagen. Wusste aber nicht wie. Und da kam diese Gelegenheit gerade richtig.\*

Ich schaute ihn an mit Tränen in den Augen und mit einem Lächeln auf dem Gesicht.  
Jahre lang hatten wir ihn gesucht und endlich gefunden.  
Ihr tat es weh Cherria nix zu sagen. Aber vorerst war es besser so.  
Koko\* Versprich uns nur eins. Lass uns nie mehr alleine ok?\*

Ich schaute zu ihm auf und er nickte und lächelte dabei.  
Ich löste mich langsam von ihm.  
Tobi/Obito\* Dann wollen wir mal wieder raus  
Nicht das sie denken das dich wer hier gefangen hält\*  
Er setzte die Maske auf.  
Tobi/Obito\* Den ich hab eine Rolle zu spielen. Warum werde ich dir auch noch erzählen\*  
Alle bis auf Hidan saßen da. Ich grinste wie ein Honigkuchenpferd.  
Deidara\* Ok was hast du genommen? Oder wenn hast du genommen? Das du jetzt so glücklich bist?\*

Ich grinste und setzte mich an den Tisch. Ohne zu bemerken das Pain aufgelauscht hatte  
und nun sehr böse schaute. Ich schaute kurz zu ihm und sah es dann. Was hatte Pain nur?

Ja was hat Pain wohl?  
Und wann wird Cherria erfahren das ihr Bruder ihr bester Freund ist dem sie alles anvertraut?  
Erfährt alles im nächsten Kapitel.